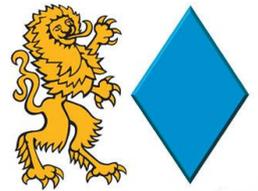


Rundmail der CSU-Schäftlarn

Aktuelles aus dem Gemeinderat und aus der Gemeinde



Einladung: Ministerpräsident Markus Söder, MdL kommt nach Baierbrunn

Im Rahmen ihres Wahlkampfes zur Landtagswahl 2018 ist es unserer Stimmkreisabgeordneten Staatsministerin Kerstin Schreyer gelungen unseren Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, MdL, als Redner für eine Großveranstaltung zu gewinnen. Er kommt am Montag, **25.06.2018 um 18 Uhr nach Baierbrunn** ins Festzelt in der Reichentalstraße.

Nach der Begrüßung durch die Baierbrunner Böllerschützen wird unser Ministerpräsident im Festzelt sprechen und seine Pläne für die kommende Legislatur vorstellen. Begleitet wird die Veranstaltung durch Adi Stahuber und seine Isartaler Blasmusik. Um das leibliche Wohl kümmert sich das Team des Festzeltbetriebs Schwaiger.

Zu dieser Veranstaltung möchte ich Sie heute schon recht herzlich einladen.

Bericht aus dem Gemeinderat vom 16.05.2018

- **Bebauungsplan „Stehbründlweg“**

Auf Grund noch kurzfristig eingegangener umfangreicher Stellungnahmen und der noch fehlenden Äußerung des Landratsamtes zu diesem Bebauungsplan musste die Behandlung zurückgestellt werden.

- **Ausbau Stehbründlweg**

Das beauftragte Planungsbüro hat einen Entwurf für die Straßenplanung in diesem neuen Baugebiet vorgelegt. Die Breite soll 6 m betragen. Ein Gehweg wird nicht angelegt, da es sich um eine Erschließung nur dieses Gebietes handelt. Der Gemeinderat genehmigt diese Planung.

- **Ausbaustandard gemeindliches Miethaus am Stehbründlweg**

Für das geplante Miethaus am Stehbründlweg mit sieben Wohneinheiten hat der Gemeinderat festgelegt die Ausbaustandards wie bei den anderen beiden geplanten Miethäusern in der Schorner Str. und der Auenstraße vorzusehen. Insbesondere wird Wert auf die Einhaltung der Barrierefreiheit gelegt.

- **Weiteres Vorgehen Leichenhaus Hohenschäftlarn**

Auf Grund der Kosten für einen Neubau oder einer Generalsanierung des Leichenhauses hat der Gemeinderat beschlossen, eine Sanierung der notwendigen Gewerke wie z.B. Dach und Elektroinstallation durchzuführen. Der genaue Umfang wird vom Bauausschuss festgelegt.

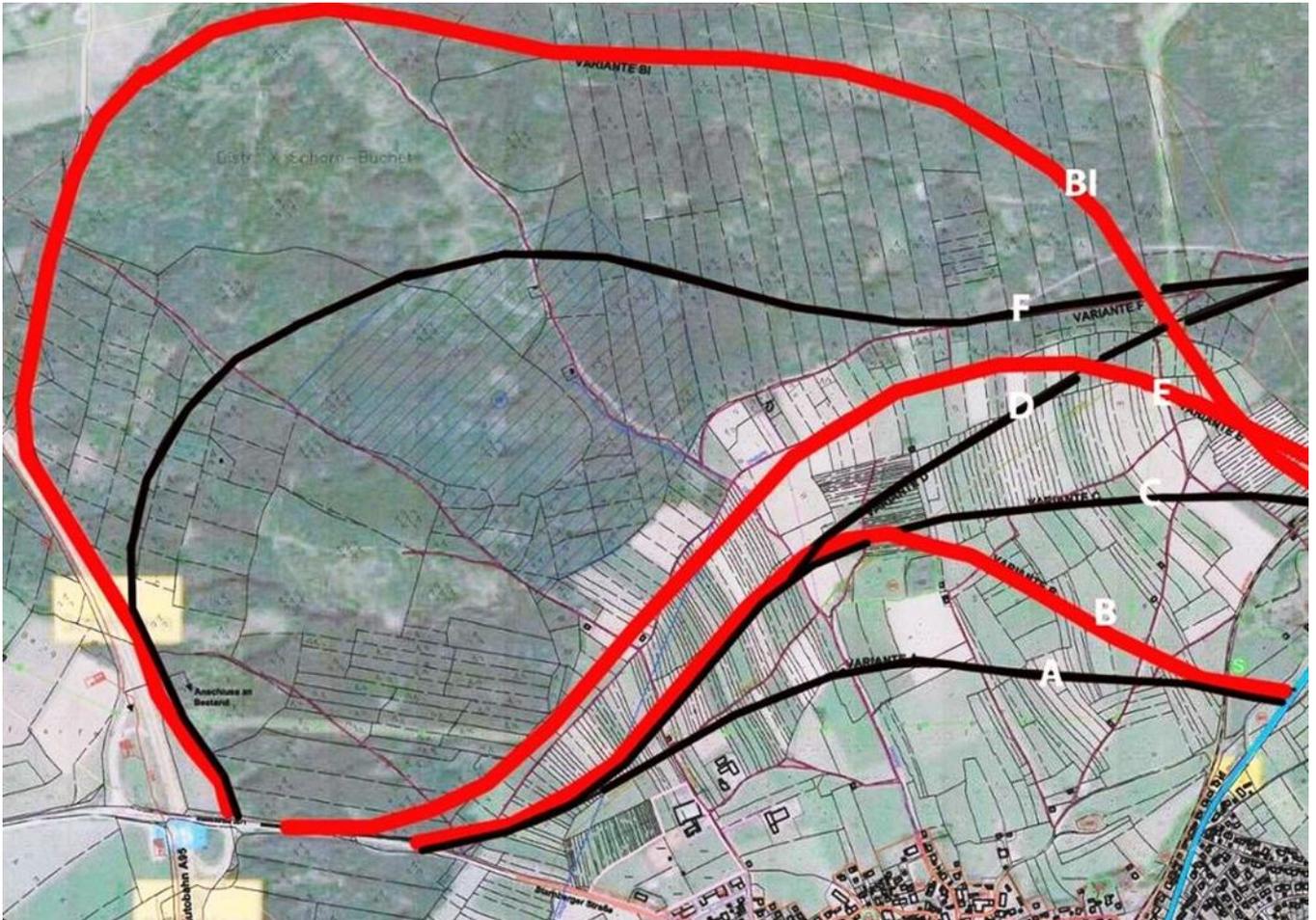
- **Ortsumfahrung Schäftlarn – Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes Freising**

Die Gemeinde hat die Ergebnisse der Voruntersuchungen zu den drei Varianten der Ortsumfahrung für Schäftlarn der Regierung von Oberbayern und dem Staatlichen Bauamt Freising zur Stellungnahme vorgelegt. Die Regierung von Oberbayern hat keine Äußerung abgegeben, sondern verweist auf die Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes.

Zusammengefasst stellt das Staatliche Bauamt fest:

„Die angestrebte Verlagerung des Verkehrs von der Ortsdurchfahrt auf die Ortsumfahrung wird am besten mit der Variante B erreicht. In Verbindung mit der geringsten Baulänge und den niedrigsten Kosten der zu vergleichenden Varianten erfüllt somit Variante B das Kriterium der Wirtschaftlichkeit am besten und entlastet zudem die Ortsdurchfahrt am meisten.“

Im Juni bzw. Juli soll über das weitere Vorgehen entschieden werden.



- **Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

- Vergabe der Planung des neu zu errichtenden Feuerwehrgerätehauses Hohenschäftlarn an das Planungsbüro FG aus Wörthsee
- Vergabe zur Überarbeitung bzw. Neuaufstellung der Örtlichen Bauvorschrift an das Büro Goerges und Miklutz, München
- Vergabe zur Herstellung eines Versorgungs-LKW für die Freiwillige Feuerwehr Hohenschäftlarn an die Fa. MAN Truck & Bus GmbH, Karlsfeld (LOS 1, Fahrgestell), die Fa. Junghanns Fahrzeugbau GmbH & Co KG, Hof (LOS 2, feuerwehrtechnischer Fahrzeugaufbau) und die Fa. BAS Vertriebs GmbH, Planegg (LOS 3 und 4, Rollcontainer und feuerwehrtechnische Beladung)
- Vergabe zur Lieferung und Neueinrichtung eines Servers für die Gemeindeverwaltung an die Fa. Inside Computer GmbH (Hardware), die Fa. Cancor (Software) und die Fa. Komuna (Dienstleistungen)

Informationen aus dem Gemeinderat vom 16.05.201

- **Verkehrsbehinderung an den Bahnübergängen in Hohenschäftlarn**
Auf Grund der Gleiserneuerung von Baierbrunn bis Ebenhausen durch die Deutsche Bahn und der Sanierung der Straße am Abzweig „Heindl“ **müssen die Bahnübergänge Starnberger Straße, Abzweig „Heindl“ und Zechstraße in folgenden Zeiten gesperrt werden:**

Starnberger Straße:

Am 20.05.2018 und 24.05.2018 von 2.00 bis 6.00 Uhr

Vom 26.05.2018 ca. 1.00 Uhr bis 29.05.2018 ca. 23.00 Uhr

Vom 07.06.2018 ca. 7.00 Uhr bis 09.06.2018 bis ca. 7.00 Uhr

„Heindl“-Abzweig:

Vom 14.05.2018 bis 25.05.2018 ca. 20.00 Uhr

Vom 29.05.2018 ca. 23.00 Uhr bis 07.06.2018 ca. 6.00 Uhr

Zechstraße:

Am 20.05.2018 ca. 0.00 Uhr bis 03.00 Uhr

Vom 29.05.2018 ca. 23.00 Uhr bis 07.06.2018 ca. 6.00 Uhr

Fußweg von der P&R-Anlage zur B11:

Vom 19.05.2018 ca. 01.00 Uhr bis 08.06.2018 ca. 20.00 Uhr

Außer am 20.05.2018 und 24.05.2018 nachts (großräumige Umleitung beschildert) ist immer einer der Bahnübergänge Starnberger Straße bzw. „Heindl“-Abzweig für KfZ und Fußgänger benutzbar, um die Verbindung vom Autobahnzubringer zur B11 zu gewährleisten.

Während der Sperrung des „Heindl“-Abzweiges sind die Apotheke und das Fahrradgeschäft „BergFrei“ über die B11 erreichbar.

- **Lagerplatz der DB im Rahmen der Gleissanierung**

Die von der Deutschen Bahn beauftragte Baufirma hat zwischen dem S-Bahngleis und der „alten“ B11 Richtung Baierbrunn einen größeren Lagerplatz für den Gleisunterbau eingerichtet. Die Bestückung dieses Lagerplatzes wurde mit entsprechendem LKW-Aufkommen durchgeführt.

- **Breitbandausbau in der Gemeinde**

Die Deutsche Telekom wird die Bereich Zell und Kloster Schäftlarn mit Glasfaserleitungen bis zu den Gebäuden ausstatten. Hierzu hat die Deutsche Telekom die Grundstückseigentümer angeschrieben und um Erlaubnis für die Einlegung von entsprechenden Leerrohren gebeten. Den Grundstückseigentümern wird empfohlen, der kostenlosen Verlegung der Leerrohre zuzustimmen.

In dem geplanten Neubaugebiet Stehbründlweg plant die Deutsche Telekom auf eigenwirtschaftlicher Basis ein reines Glasfasernetz aufzubauen.

- **Energieagentur Ebersberg-München**

Der Landkreis München ist seit Herbst letzten Jahres Mitgesellschafter der „Energieagentur Ebersberg-München“. Daher haben sich der Geschäftsführer und sein Stellvertreter bei der Gemeinde vorgestellt. Als erstes Projekt soll im Sommer für alle Gemeindegebiete im Landkreis München wieder ein Solarkataster angeboten werden. Hier können alle Grundstückseigentümer die Potentiale einer Photovoltaikanlage ablesen.

- **Überprüfung der Standsicherheit der Grabmäler**

Am 29.05.2018 findet die jährlich durchzuführende Sicherheitsüberprüfung der Grabmäler in den gemeindlichen und kirchlichen Friedhöfen statt.